

**ÖSTERREICH: Stadler wittert "stalinistischen Schauprozess"**

Utl.: Parteirebell rechnet mit der FPÖ ab =

Wien (OTS) - In der Tageszeitung ÖSTERREICH (Freitag-Ausgabe) rechnet FPÖ-Abgeordneter Ewald Stadler mit seiner Partei ab: "Seit Wochen müssen Mitarbeiter Berichte über mich abgeben. Das erinnert mich an stalinistische Schauprozesse und die Tätigkeit der DDR-Spitzel", empört sich Stadler über die FPÖ-Methoden, mit denen der Fotoskandal um Parteichef Strache untersucht wird. Das Vorgehen der Parteiführung sei hier "ultra-peinlich", wettet Stadler. Daher sei er auch bereit, auf Rechtsmittel gegen seinen erwarteten Parteiausschluss zu verzichten. In Richtung seiner internen Widersacher meint der Noch-FPÖ-Mandatar: "Wenn es früher ein Hagelereignis oder einen zu warmen Winter gegeben hat, wurden die Leute auch auf den Scheiterhaufen geschickt. So ähnlich stelle ich mir das in meinem Falle auch vor."

Rückfragehinweis:

ÖSTERREICH

Chefredaktion

Tel.: (01) 588 11 / 2510, 2810 oder 2910

mailto:redaktion@oe24.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0313 2007-03-01/18:51

011851 Mär 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070301\\_OTS0313](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070301_OTS0313)